

Pressemitteilung vom 18. Januar 2012 – 23/12

4,8 % mehr Zigaretten im Jahr 2011 versteuert

WIESBADEN – Im Jahr 2011 wurden in Deutschland 4,8 % mehr Zigaretten versteuert als im Jahr 2010. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm die versteuerte Absatzmenge von Pfeifentabak ebenfalls zu (+ 21,1 %). Gleichzeitig stiegen im Jahr 2011 auch die Mengen von versteuerten Zigarren und Zigarillos um 6,3 % und von Feinschnitt um 6,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Diese Zunahmen bei allen Tabakerzeugnissen sind auf das „Fünfte Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen“ und die darin enthaltene fünfstufige Tabaksteuererhöhung zurückzuführen. Insbesondere vor Inkrafttreten der ersten Steuererhöhung zum 1. Mai 2011 sowie der zweiten Erhöhung zum 1. Januar 2012 stiegen die Absatzmengen von Tabakwaren deutlich an. Bis zum Jahr 2015 werden jeweils zum Jahreswechsel drei weitere Steuererhöhungen umgesetzt.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 Tabakwaren mit einem Kleinverkaufswert (Verkaufswert im Handel) von 24,5 Milliarden Euro versteuert, das waren rund 2 Milliarden Euro oder 8,8 % mehr als im Vorjahr. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Steuerzeichenbezug von Herstellern und Händlern nach Abzug von Steuererstattungen für zurückgegebene Banderolen (Nettobezug).

Im Jahr 2011 wurden nach Abzug der Steuererstattungen folgende Tabakerzeugnisse in Deutschland versteuert:

Nettobezug von Steuerzeichen im Jahr 2011

Tabakerzeugnis	Versteuerte Verkaufswerte (in Millionen Euro)	Veränderungen gegenüber Jahr 2010	Versteuerte Mengen	Veränderungen gegenüber Jahr 2010
Zigaretten	20 643,2	7,5 %	87,6 Milliarden Stück	4,8 %
Zigarren und Zigarillos	736,2	12,3 %	4,2 Milliarden Stück	6,3 %
Feinschnitt	3 033,1	17,4 %	27 043 Tonnen	6,1 %
Pfeifentabak	96,7	15,5 %	915 Tonnen	21,1 %
Insgesamt	24 509,1	8,8 %		X
darunter:				
Steuerwerte	14 472,8	8,4 %		X

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0) 611 / 75-
34 44
Telefax: +49 (0) 611 / 75-
39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo – Do: 8.00 – 17.00
Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland

Pressemitteilung vom 18. Januar 2012 – 23/12 – Seite 2

Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise finden sich in der Fachserie 14, Reihe 9.1.1, die auf den Internetseiten des Statistischen Bundesamtes im Bereich Publikationen, Fachveröffentlichungen abrufbar ist.

Weitere Auskünfte gibt: Petra Martin,
Telefon: (0611) 75-4133,
www.destatis.de/kontakt